



Feministische Alternativen für lokale und globale gerechte Ernährungssysteme

Online Veranstaltung am 7. September 18.15 – 20.00 Uhr

Das Menschenrecht auf Nahrung feministisch verstehen und umsetzen (Gertrud Falk)

FIAN (Food First Information and Action Network) besteht seit 40 Jahren und setzt sich für die Umsetzung des international anerkannten Rechts auf Nahrung ein. Dabei ist Gendergerechtigkeit ein wichtiger Grundpfeiler der Arbeit - sowohl auf internationaler Ebene als auch bei der sogenannten Fallarbeit, bei der Gemeinschaften darin unterstützt werden, sich für ihre Rechte konkret einzusetzen.

Gertrud Falk

Ist Referentin für Wirtschaft und Menschenrechte, Menschenrechtsbildung und Gender bei FIAN Deutschland.

Gertrud zeigt auf, was FIAN bisher erreichen konnte, wir diskutieren, welche Prioritäten der Menschenrechtsarbeit heute bestehen und wo wir uns einbringen können.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Kursreihe «Einführung in Ernährungssysteme aus feministischer Sicht» mit 6 Modulen, jeder Anlass ist jedoch auch einzeln verständlich.

Heute: Modul 4 «Bewegungen für ein anderes Wirtschaften in Ernährungssystemen»

Teilnahmegebühr: 30 CHF für Veranstaltung 1 und 3 (für WIDE Mitglieder 20 CHF und wenig Verdienende nach Vereinbarung)

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle WIDE Switzerland:
info@wide-network.ch

Der **Zoomlink** wird nach Anmeldung verschickt!

Weitere Informationen zum Kurs und den weiteren Veranstaltungen findet Ihr auf der Webseite von WIDE Switzerland: <https://wide-switzerland.ch>